

Herrn Peter L. Engelmann  
Vorsitzender des Schulausschusses

Es informiert Sie UrsulaAlbel  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6677  
Fax (0202)  
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de  
Datum 13.11.2007  
**Drucks. Nr. VO/0991/07**  
öffentlich

## **Antrag**

---

Zur Sitzung am Gremium  
**27.11.2007 Schulausschuss**

---

### **Anmeldung an Sek. I-Schulen Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 13. November 2007**

Sehr geehrter Herr Engelmann,

der Schulausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit den Sek.I-Schulen zu klären, dass denjenigen Familien, die ihre Kinder in der dritten Anmeldewoche an einem Gymnasium, einer Realschule oder Hauptschule anmelden, keine Nachteile wegen der späten Anmeldung bei Anmeldeüberhängen entstehen.

Die Verwaltung wird ferner aufgefordert, diese mit den Schulen getroffene Vereinbarung noch vor den Anmeldewochen den Eltern schriftlich mitzuteilen

#### **Begründung:**

Durch die Grundschulen wurden die Eltern informiert, dass es folgendes Anmeldeverfahren geben wird: Im Februar 2008 werden in einem Zeitraum von 3 Wochen an allen Schulen Anmeldungen stattfinden. An den Gesamtschulen müssen zu Beginn dieses Zeitraums in nur 4 Tagen die Anmeldungen stattfinden, weil die Gesamtschulen dann ihre Auswahl der Kinder treffen müssen. In der zweiten Woche werden die Eltern benachrichtigt, ob ihr Kind angenommen werden konnte.

Die abgewiesenen Kinder können dann in der verbleibenden Zeit, also der dritten Anmeldewoche, an einer anderen Schule angemeldet werden.

Viele Eltern befürchten nun, dass ihr Kind in der dritten Woche am Gymnasium oder der Realschule ihrer Zweitwahl keinen Platz mehr erhält, weil diese Schule ebenfalls einen Anmeldeüberhang hat und bereits alle Plätze vergeben sind.

Um die Eltern zu beruhigen, muss daher eine konkrete Absprache mit den Schulen getroffen werden und müssen die Eltern informiert werden, dass ihrem Kind kein Nachteil droht, wenn sie es erst in der dritten Woche anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Gunhild Böth, Mitglied im Schulausschuss